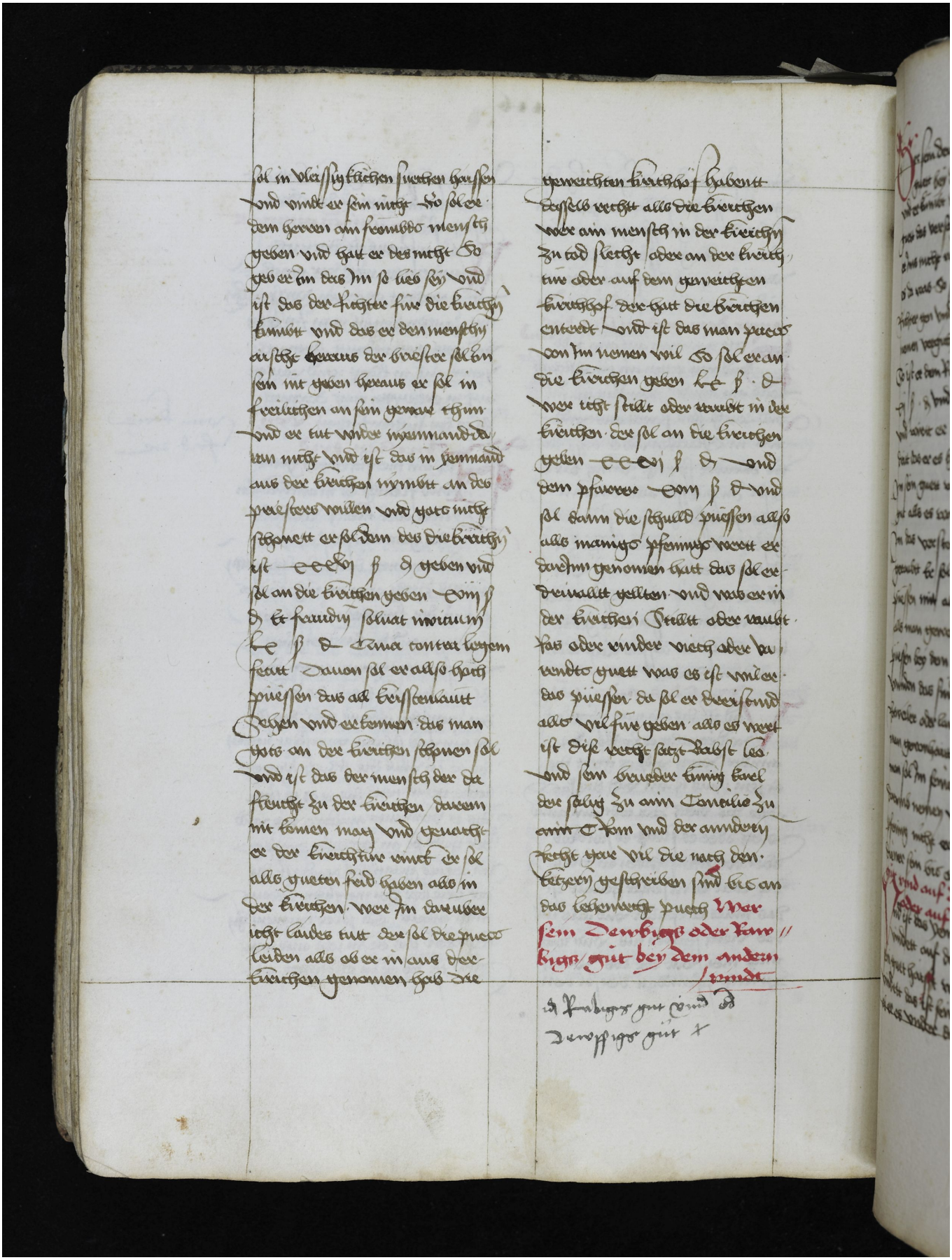
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



sol in vlissy kirchen sunten hausen
vnd vindt er sein nicht so sol er
dem herren am sonnbd menstg
geben vnd hat er des nicht so
geb er im das im so lies sey vnd
ist das der richter fur die kirchg
kumbt vnd das er den menschy
austrib heraus der priester sol im
sein nit geben heraus er sol in
freilichen an sein gewalt thun
vnd er tut wider jemmand da
wan nicht vnd ist das in jemmand
aus der kirchen nymbt an des
priesters willen vnd gots nicht
schonett er sol dem des die kirchg
ist — — — ß d geben vnd
sol an die kirchen geben — ß
d et fraudis soluat inuicem
— ß d Tunc contra hoyem
fecit Dannen sol er also hoch
puessen das ad crucem haut
Sehen vnd er kumen das man
gots an der kirchen schonen sol
vnd ist das der mensch der da
flewcht zu der kirchen darcum
nit komen may vnd genacht
er der kirchtur wirt er sol
alls guten frid haben also in
der kirchen wer im daruber
nicht laides tut der sol die pucch
leiden alls ob er in aus der
kirchen genomen hab die
gewichten kirchhof habent
dasselb recht alls die kirchen
wer ain mensch in der kirchg
zu tod slecht oder an der kirchg
tur oder auf dem gewichten
kirchhof der hat die kirchen
entredt vnd ist das man pucch
von im nemen vil so sol er an
die kirchen geben — ß d
wer icht stilt oder raubt in der
kirchen der sol an die kirchen
geben — — — ß d vnd
dem pfarrer — — ß d vnd
sol dann die schuld puessen also
alls manigs pfennigs recht er
darum genomen hat das sol er
dreualt gelten vnd was er in
der kirchen stilt oder raubt
das oder vinder vieh oder ba
rendto gutt was es ist vnd er
das puessen da sol er dreistund
alls vil fur geben alls es wert
ist dise recht satzt Babst leo
vnd sein bruder kuning karl
der saltz zu ain concilie zu
ain — kom vnd der ander
recht gar vil die nach den
ketzern geschriben sind bis an
das lehenwerk puech Wer
sein Dewbigs oder Raw
bigs gut bey dem andern
vindt

a Raubigs gut vindt ob
Dewbigs gut x